



Langenselbold, den 31. Januar 2021

Antrag zum Budget für die Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes im Haushalt 2021

Zur Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes der Stadt Langenselbold, unter Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege einen Betrag von 25.000,- € in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Langenselbold hat vor Jahren das Klimaschutzkonzept 2030 der Stadt Langenselbold erstellen lassen. Analog dazu ist im Zuge des vorangeschrittenen Klimawandels jetzt ein Bodenschutzkonzept genauso dringend.

Böden erfüllen wichtige Funktionen, Sie speichern Niederschläge und Kohlenstoff. Böden sind die zentrale Produktionsgrundlage für Nahrungsmittel und nachwachsende Rohstoffe. Außerdem sind sie Lebensraum für unzählige Organismen und damit ein wichtiger Baustein der Biodiversität. Gerade in besiedelten Gebieten haben sie eine hohe Bedeutung für die Lebensqualität der Menschen, denn unversiegelte Böden wirken kühlend auf die Umgebung und bieten gleichzeitig Standorte für Pflanzen und Grünanlagen. Bei Starkregen halten sie das Wasser in der Fläche.

Bodenschutz ist heute in vielen verschiedenen Gesetzen, Verordnungen und Regelwerken verankert. Ob in Raumordnung, Naturschutz, Immissionsschutz, in Baurecht, Abfallrecht Umweltverträglichkeits- oder Umweltschadengesetz. Darüber hinaus ist ein sparsamer und schonender Umgang und der Schutz vor nachteiligen Einwirkungen auf das Schutzgut Boden gesetzliches Ziel, dem auch die Kommunen verpflichtet sind.

Ob es um die Entwicklung neuer Baugebiete, Fragen der Niederschlagsversickerung oder die Wirkung von Grünflächen auf das Kleinklima geht – Maßnahmen in der Fläche betreffen immer den Boden. Deshalb haben wesentliche kommunale Aufgaben direkt oder indirekt mit dem Umweltmedium Boden zu tun, dies gilt insbesondere für die Arbeit der Planungs-, Bau-, Grünflächen- und Umweltämter. Um dem gerecht zu werden, hat die Stadt Wetzlar in Kooperation mit dem hessischen Umweltministerium ein umfassendes Bodenschutzkonzept erarbeitet.

Mit dem Bodenschutzkonzept werden ein Leitbild und Entwicklungsziele formuliert. Für die praktische Umsetzung enthält das Konzept einen Katalog von detailliert beschriebenen Maßnahmen.

Das Bodenschutzkonzept bietet allen Kommunen, die sich verstärkt mit dem Schutz ihrer Böden befassen, Orientierung: Das Vorgehen und die bodenschutzfachliche Methodik können, gegebenenfalls angepasst, auf andere Städte und Gemeinden übertragen werden, unabhängig davon, ob einzelne Bausteine oder ein Bodenschutzkonzept insgesamt erstellt werden sollen. Wir streben ein eigenes Bodenschutzkonzept für Langenselbold an und bitten um Zustimmung!

Cornelia Hofacker

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 Die Grünen Langenselbold